

---

# Netzwerk Streuobsterlebnis Herrenberg

Pomologen-Verein - Jahrestagung Baden-Württemberg  
15.01.2023 Tübingen-Bühl

Netzwerk Streuobsterlebnis Herrenberg

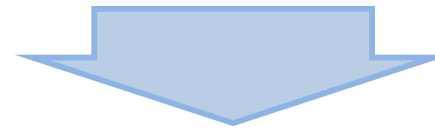
Kontakt: [Thomas.Wappler@t-online.de](mailto:Thomas.Wappler@t-online.de)



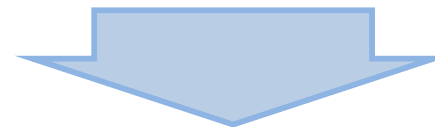
## Diese Präsentation ... Inhalt



- BW verliert jedes Jahr 100.000 Streuobstbäume.
- Streuobstwiesen haben einen vielfältigen Wert.
- „Wir alle“ müssen mehr helfen!

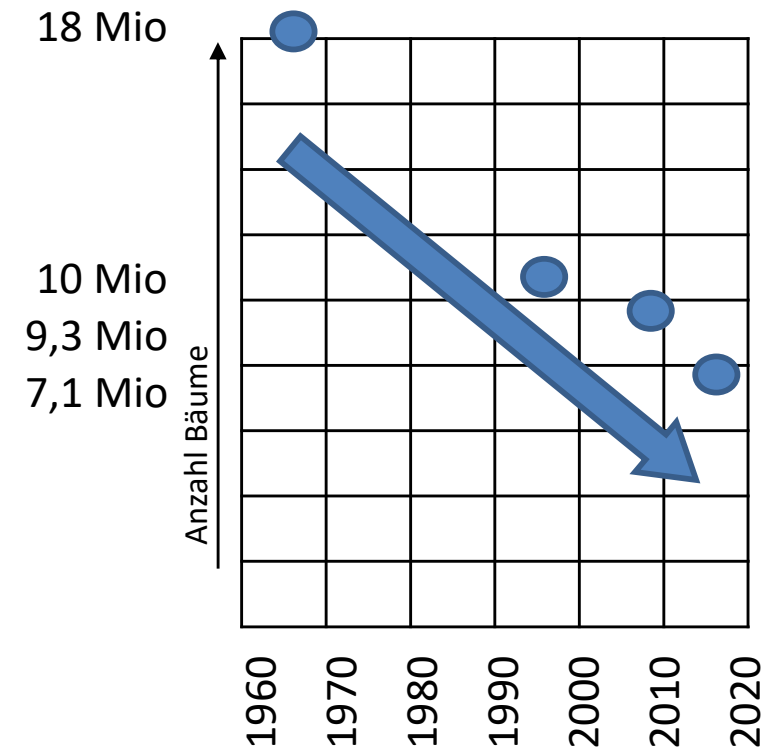


- Bürgerbefragung: „Wie kann Herrenberg helfen?“
- „Netzwerk Streuobsterlebnis Herrenberg“



- Mögliche Unterstützung

# Baden-Württemberg verliert jedes Jahr 100.000 Streuobstbäume!



Studie der Universität Hohenheim von 2020:

***Setzt sich der lineare Trend in den kommenden Jahrzehnten fort, ist im Jahre 2050 mit kaum noch nennenswerten Streuobstbeständen in Baden-Württemberg zu rechnen.***



## Streuobstwiesen haben heute einen sehr vielfältigen Wert.

Sie sind inzwischen vor allem wichtig als großflächiges, wertvolles Biotop.



- Quelle für regionale und ökologische Produkte
- Kulturlandschaft  
Streuobstanbau ist immaterielles Kulturerbe!
- Naherholungsgebiet (gesundheitliche Wirkung!)
- Touristische Attraktion
- Klimawandel (CO<sub>2</sub> Speicher, Klimaanpassung ...)
- Biodiversität, Artenschutz  
Große Flächenbiotop  
Streuobstwiesen sind Oasen der Artenvielfalt  
Mehr als 5000 Tier- und Pflanzenarten \*)

\*) Eine wissenschaftlichen Studie von Dr. Vowinkel belegt die große Vogelvielfalt und Vogelanzahl am Schönbuchhang.

# Der Wert der Streuobstweisen steigt. Gleichzeitig steigen auch die öffentliche Wertschätzung.



Bewusstsein für Artenschutz steigt.

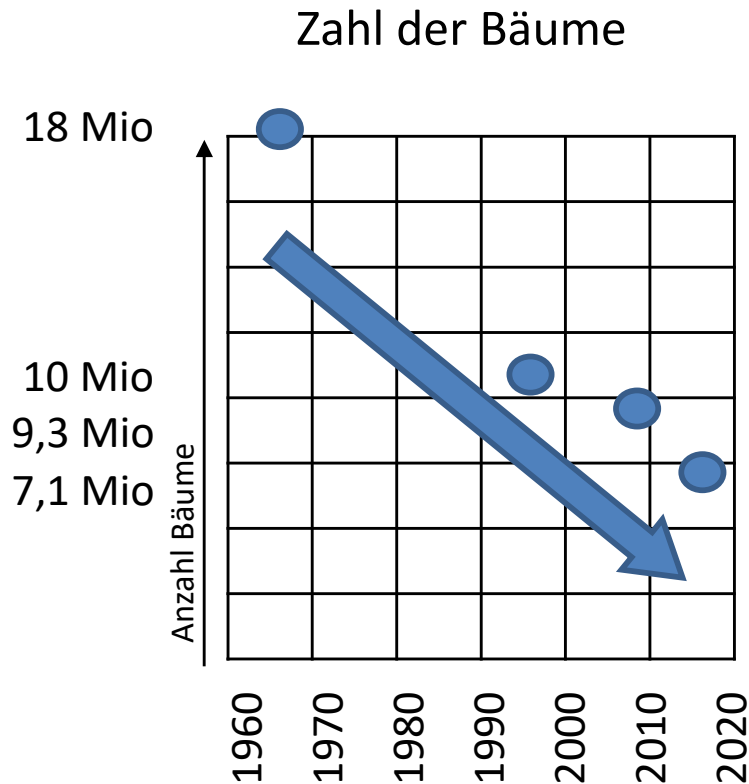


Großes Interesse bei der Einweihung der Streuobsterlebniswege



Bei Einer Umfrage durch die Stadt Herrenberg erhalten die Streuobstwiesen die meisten Stimmen.

Die Streuobstwiesen gehen zurück, ihr Wert und ihre Wertschätzung steigen!  
**„Es ist Zeit, etwas zu tun: „Wir alle“ müssen mehr helfen!**



Wert der  
Streuobstwiesen

- Regionale Produkte
- Kulturlandschaft
- Klimawandel
- Artenvielfalt

Wertschätzung  
in der Bevölkerung



- Die jetzigen Akteure (Bewirtschafter, OGVs ...) können nicht mehr tun.
- Jetzt ist es Zeit, dass „wir alle“ („die Gesellschaft“) noch mehr helfen.



# Anfang 2021 wurden in einer Bürgerbefragung die Streuobstfreunde befragt: „Womit könnte Herrenberg Ihnen konkret helfen?“



100 Rückmeldungen mit  
über 200 Vorschlägen!



17. März 2021: Übergabe an  
Frau Bürgermeisterin Schreiber

## Maßnahmen - Ergebnis der Bürgerbefragung Anfang 2021

Es gab ca. 200 Vorschläge. Die Liste unten zeigt die wichtigsten Themen. Fett gedruckt sind die Themen mit den meisten Meldungen.

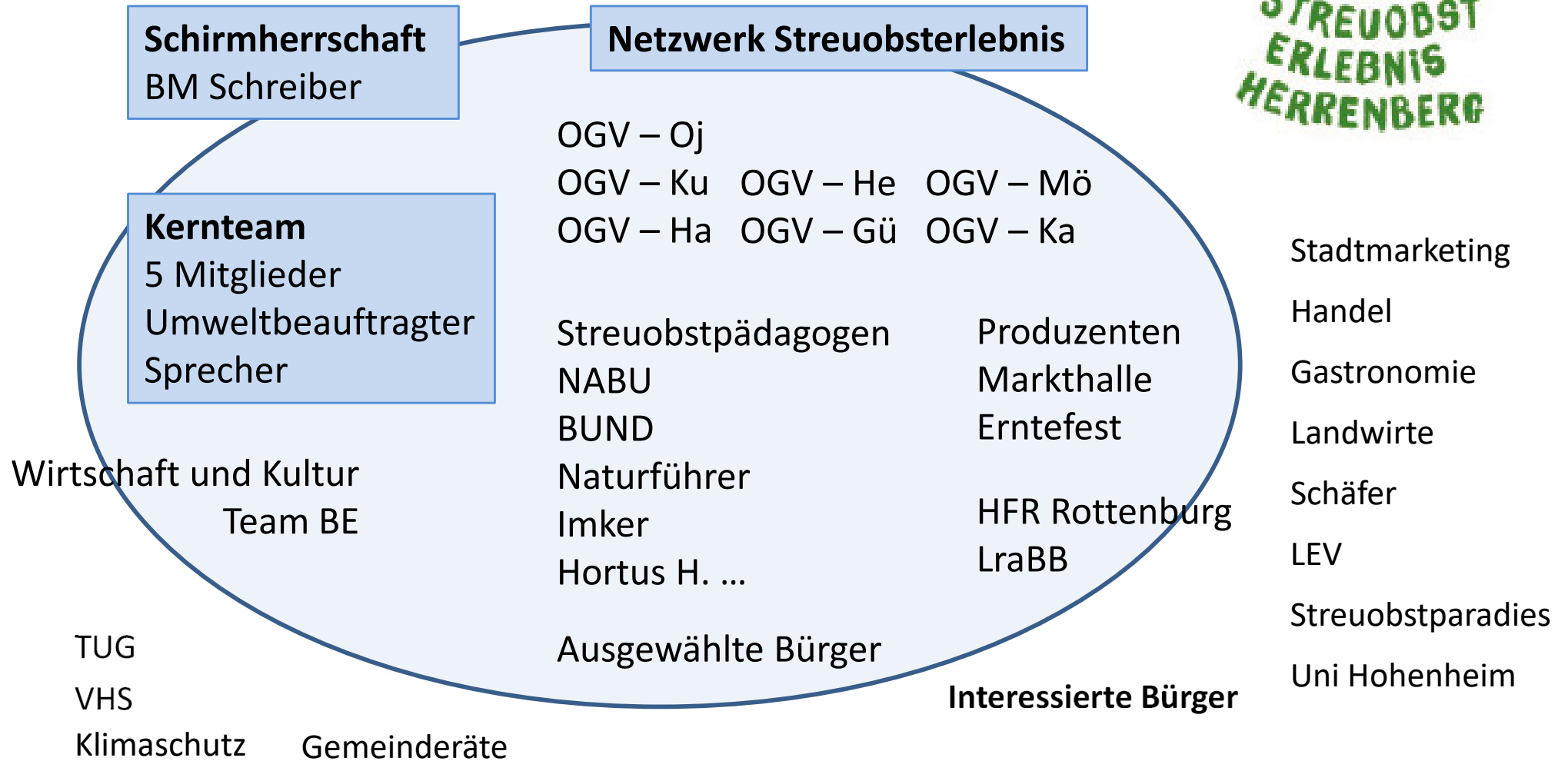
1. **Stücklebörse** - 15
2. 1000 Bäume (öfter) \*)
3. Wasserstelle (für Jungbäume)
4. **Hilfe beim Mähen / Grasabfuhr** - 13
5. Vermittlung für Beweidung
6. Hilfe bei Baumpflege
7. **Schnittgutabfuhr** - 12
8. Erntehilfe vermitteln - 11
9. Baum-Patenschaften (Sponsoring)
10. Baum-Patenschaften (Pflege)
11. **Geräteverleih, Geräteteilen** - 16
12. **Geräteschuppen oder –unterstand**  
(auf der eigenen Wiese, oder im Schuppengebiet etc.) – 14

13. Öffentlichkeitsarbeit
14. Streuobst an Schulen, in der VHS
15. Veranstaltungen um Streuobstwiesen
16. Plattform/Forum zum Informationsaustausch
17. Kontakt zu Fachwarten etc.
18. „Grillplatz“ („Schrebergarten“)
19. Besserer Preis für Obst
20. **Vermarktung** - 23
21. **Finanzielle Hilfe** - 20
22. "Hundeproblem"
23. Vermischtes (nochmals ganz unterschiedliche Themen) - 40

\*) Empfehlungen vom Pomologen-Verein?  
Z.B. Bäume für Hitze und Trockenheit!



# Aus dem „Bürgerprojekt Streuobsterlebnis“ wird das „Netzwerk Streuobsterlebnis“ „Kick Off“ war am 4.4.2022



## Netzwerk Streuobsterlebnis Herrenberg: Win – Win – Win - Win

Die Mitglieder nutzen Synergien und das Netzwerk bildet eine Interessensvertretung für das Thema Streuobst.



### Wert des Netzwerks für die Mitglieder:

- Informationsaustausch, Synergien, Kräftebündelung
- Gewinnung von Mitmachern bei Projekten
- Stärkeres Gewicht bei Förderanträgen etc.
- Gemeinsame Interessensvertretung

### Wert des Netzwerks für Herrenberg/die Gemeinde:

- „Vorzeigeprojekt“
- Beratung und aktive Unterstützung bei Planung und Umsetzung von Maßnahmen der Stadt

### Wert des Netzwerks für Land:

- „Passgenaue“ Maßnahmen für die jeweilige Region
- Motivation für lokale Verwaltungen und Bürger

### Hilfe für die (Herrenberger) Streuobstwiesen

## Das Streuobstnetzwerk wurde im April 2022 gegründet:

### Erste Maßnahmen und Ausblick

#### 2021

- Bürgerbefragung
- Aufbau des Netzwerks

#### 2022

- 4. April: Kick Off  
Wir sind erst am Anfang!
- Podiumsdiskussion  
(Obstproduzent, Hochschule,  
Landratsamt, Umweltministerium)
- Zusammenarbeit mit Landratsamt,  
LEV und Natura 2000  
Daraus: Initiative zur Unterstützung  
beim Grasschnitt
- Kleinere Aktionen

#### Ausblick:

- Geräteverleih
- „1000-Bäume-Programm“ verstetigen
- Regionalmarkt
- Zusammenarbeit mit der Hochschule  
für Forstwirtschaft Rottenburg (HFR)
  - Bachelorarbeit zu Einfluss des  
Klimawandels (in Arbeit)
  - Zukünftig: Strukturanalyse zum  
Stand der Streuobstwiesen
- Nachhaltige Verankerung in der  
Verwaltung und externe Förderung
- „Projektstruktur und -planung“



## Mögliche Unterstützung (1/2):

Neben der Förderung von „Einzelthemen“, auch lokale Netzwerke fördern.

### Stärkung der kommunalen Ebene:

- Fördermittel vom Land sind gut!  
Aber das Land ist „weit weg“.
- Jede Stadt/Gemeinde ist anders:
  - Zustand der Obstwiesen
  - Art der Bewirtschaftung und Nutzung
  - Besitzverhältnisse (städtisch, privat)
  - Art und „Reife“ der heutigen Unterstützung für die Obstwiesen

### Daher: Lokale Netzwerke fördern!

- Maßnahmen passen besser.

### Förderbedingungen könnten sein:

- Lokale Ziele entsprechen Landeszielen
- „Netzwerk“ mit Beteiligung von Bürgerschaft und Gemeinde!
- Längerfristige Struktur
  - Nicht nur ein, zwei Einzelmaßnahmen!
  - „Projekt-Fahrplan“ über 5 oder 10 Jahre

### Neue Motivation aller Beteiligten:

- Gemeinden werden motiviert, sich aktiver zu beteiligen.
- Damit wächst auch die Motivation der Bürgerschaft.

## Mögliche Unterstützung (1/2):

Eine „Strukturanalyse“ hilft, die „passenden“ Maßnahmen auszuwählen.

### Was sind die richtigen Maßnahmen?

- Wir haben viele Vorschläge.
- Was sind aber „die richtigen“?
- Das hängt ab von Zustand oder Struktur ...
  - ... der Bäume
  - ... der Wiesen, Hecken etc.
  - ... der Bewirtschafter (Größe, Art der Nutzung ...)
  - ... Der Eigentumsverhältnisse
  - ... der Vereine etc.
  - ...
- Eine „Strukturanalyse“ untersucht diese Faktoren.

### Strukturanalyse

- Zu Beginn:  
Ermöglicht, mittel- und langfristige Ziele zu definieren.  
Ermöglicht, die richtigen Maßnahmen auszuwählen.
- Als Wiederholung:  
Ermöglicht, den Erfolg der Maßnahmen zu bewerten und ggf. nachzusteuern.
- Ist in Herrenberg geplant.

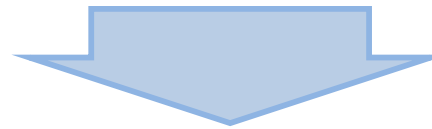
### Mögliche Hilfe durch das Land:

- Landesweite Daten
- Hilfsmittel für lokale Analysen

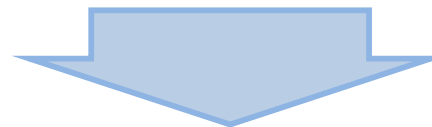
## Zusammenfassung



- Die Streuobstwiesen gehen zurück, ihr Wert und ihre Wertschätzung steigen!
- „Wir alle“ müssen mehr helfen!



- Bürgerbefragung: „Wie kann Herrenberg helfen?“
  - Zahlreiche praktische Vorschläge
- „Netzwerk Streuobsterlebnis Herrenberg“
  - Netzwerk mit Bürgern und Stadtverwaltung



- Mögliche Unterstützung
  - Förderung lokaler Netzwerke
  - Unterstützung bei Strukturanalyse